

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241695</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen hockt nach l.
Rückseite: Ein Adler in einem Linienquadrat fliegt nach l., die Flügel ragen über das Quadrat. Darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 14.20 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	415-395 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Hekataios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 63 Nr. 74,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 173 Nr. 238 a (dieses Stück mit falscher Abb., Periode V, Gruppe LXXXVIII, ca. 439/437-411/410 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).